

Welche Kompetenzen und Qualifikationen braucht die Bildungsberatung?

15./16. Juni 2023, Kolpinghaus Augsburg

Workshop B2

Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich? – Potenzialorientiertes Karriere-coaching

Referentin: Dr. Claas Triebel, PerformPlus

Bericht: Agnes Kott, Studienberaterin HHU Düsseldorf

In seinem Workshop stellte Dr. Claas Triebel vor, wie Berater*innen in einem **strukturierten Coachingprozess** mithilfe der **Kompetenzenbilanz** bei der Entdeckung von Kompetenzen und Potenzialen unterstützen können.

Nach einem kurzen Einstieg über das Thema Beschäftigungsfähigkeit stellte er den 2003 entwickelten Ansatz vor. Dabei werden Klient*innen in der Regel in vier Coaching-Terminen entlang der Prozessschritte „Erkennen“, „Erleben“, „Wollen“ und „Machen“ begleitet und angeleitet, den eigenen „roten Faden“ im Berufsleben zu entdecken.

Eine intensive Selbstreflexion, die im **Lebensprofil** mündet, bildet die Ausgangsbasis der gemeinsamen Arbeit. Hierbei werden Arbeitstätigkeiten, Aus- und Weiterbildungen, Interessen, und Beziehungen in bestimmten Lebensphasen reflektiert und das eigene Empfinden in diesen Phasen resümiert. Themen, wie beispielsweise im Beruf und im Privaten ausgeübte Tätigkeiten und auch persönliche Stärken, werden ausgehend vom Lebensprofil thematisiert und vertieft. Das konnten die Teilnehmenden des Workshops in einer Übung selbst erproben und zu eigenen Stärken in den Austausch gehen.

Anschließend wurde der Kompetenzbegriffs in der Runde diskutiert und anhand des **„SKATE“-Modells** von Herrn Dr. Triebel veranschaulicht. Das Modell verdeutlicht die unterschiedlichen Facetten von Kompetenzen:

- Skills
- Knowledge
- Ambition
- Talent
- Experience

Die Rolle der Beratenden als moderierende Unterstützer wurde herausgearbeitet. Ziel ist es, Bauch und Kopf im Laufe der gemeinsamen Reise zusammenzubringen und die gesammelten Erkenntnisse abschließend in konkrete nächste Schritte herunterzubrechen. Eine Zusammenfassung in einem **schriftlichen Bericht zur Kompetenzenbilanz** beendet das Coaching.

Zur Untermauerung der Wirksamkeit des Ansatzes wurden zu guter Letzt noch Belege der positiven Effekte (wie beispielsweise eine verbesserte Stressverarbeitung) aufgezeigt.